

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lothar Müller / Die Linke

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln 23.05 2020

Antrag: Sicherung des Fußgängerverkehres und der Barrierefreiheit auf den Fußwegen in der Wichterichstraße in Köln Sülz

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.05.2020 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal möge der Verwaltung den Auftrag geben die Sicherheit der Fußgänger*innen sowie die Barrierefreiheit auf den Fußwegen in der Wichterichstraße in Köln Sülz durch folgende Maßnahmen zu optimieren:

1. Unterbindung der Einfahrt in die Wichterichstraße aus der Sülzburgstraße durch die Ausweisung und Beschilderung zur Einbahnstraße von der Gerolsteiner Str. bis zur Sülzburgstraße.
2. Aufhebung des Gehwegparkens auf der südöstlichen Straßenseite der Wichterichstraße von den Baumscheiben im Bereich der Einmündung der Gerolsteiner Straße (vor Hausnummer 19-21/23-25) bis zur Sülzburgstraße.
3. Verlegung des ruhenden Verkehrs auf der nordwestlichen Straßenseite zwischen Gerolsteiner Straße und Sülzburgstraße, wenn möglich auf die Fahrbahn ansonsten soll dort das Parken mit zwei Rädern seitlich auf dem Fußgängerweg angeordnet werden.

Begründung:

Die Wichterichstraße ist für viele Bewohner*innen, welche zu Fuß unterwegs sind, eine wichtige Verbindung zu und von der Infrastruktur der Sülzburgstraße. Im Bereich zwischen Sülzburgstraße und Gerolsteiner Straße ist die Benutzung des Fußgängerweges, jedoch nur sehr eingeschränkt möglich. Insbesondere für Menschen, welche auf einen Rollator angewiesen sind oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, ist ein Durchkommen dort häufig nicht möglich. Zur Sicherung der

Barrierefreiheit und zur uneingeschränkten Nutzung sind daher Maßnahmen zu ergreifen.

Die Erklärung der Wichterichstraße zur Einbahnstraße reduziert den Verkehr und ermöglicht eine Verlegung der Parkmöglichkeiten auf die Fahrbahn, damit können die kompletten Fußgängerwege von den Fußgänger*innen uneingeschränkt genutzt werden. Zusätzlich erhöht diese Maßnahme die Sicherheit der vielen Fußgänger*innen auf der Sülzburgstraße bei der Überquerung der Wichterichstraße. Des Weiteren gewährt diese Maßnahme dem KVB Busverkehr ein flüssigeres Vorankommen.

Auf Grund der fehlenden Wendemöglichkeit ist derzeitige Einfahrtmöglichkeit aus der Sülzburgstraße generell zu hinterfragen.

Im Bereich der Baumscheiben an der Einmündung der Gerolsteiner ist derzeit das schräge Parken erlaubt, dies führt nicht nur zu einer Einschränkung auf dem Fußgängerweg, sondern verkleinert die Fahrbahnbreite deutlich und beeinträchtigt den Verkehr an dieser Stelle, wovon insbesondere die Busse der KVB betroffen sind.

Die Aufhebung des Gehwegparkens auf der südöstlichen Straßenseite der Wichterichstraße macht nicht nur eine Nutzung des Fußgängerweges möglich, sondern erhöht die Aufenthaltsqualität und steigert die Attraktivität der Geschäfte und der Stadtbibliothek an dieser Stelle.

Nicht zuletzt sind diese Maßnahmen in der Wichterichstraße, durch ihren Beitrag zur Verbesserung des starken Fußgängerverkehrs dort, ein wichtiger sinnvoller Schritt zur Umsetzung der Verkehrswende.

Mit freundlichen Grüßen

gez Claudia Pinl
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Lothar Müller/ Die Linke